

Datum: 24.10.2008

Az.: ra-pro

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung	18.11.2008

Betreff:

Modernisierung Tennenplatz "Häupenweg"

hier: Umbau des Tennenplatzes an der Sportanlage "Häupenweg" in Bergkamen-Weddinghofen

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 1 Anlage

Der Bürgermeister In Vertretung	
Mecklenbrauck Erster Beigeordneter	

Amtsleiter	Sachbearbeiter	
Kray	Rahn	

Sachdarstellung:

Die Sportanlage „Häupenweg“ in Weddinghofen besteht aus einem Tennen-, einem Naturrasenplatz und verschiedenen Umkleidegebäuden.

Die Hauptnutzer sind der VfK Weddinghofen, der in der Spielzeit 2008/2009 mit 14 Junioren- und Seniorenmannschaften am Spielbetrieb des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen teilnimmt, und der TuS Weddinghofen, der in der Zeit von Mai bis September die wöchentliche Sportabzeichenabnahme für Vereins- und Breitensportler anbietet.

Weiterhin nutzen die Weddinghofer Schulen die Sportanlage zur Durchführung der Bundesjugendspiele und des regulären Sportunterrichts.

Der Tennenplatz wurde in den 60er Jahren errichtet und verfügt über eine Rundlaufbahn und weitere leichtathletische Anlagen.

1991 wurde der Naturrasenplatz und ein Gebäude mit Umkleidekabinen, Sanitäreinrichtungen für Zuschauer und Schiedsrichterräumen an der Südseite der Sportanlage errichtet und dem Schul- und Vereinssport zur Verfügung gestellt.

Zur Förderung der Eigenverantwortlichkeit hat die Stadt Bergkamen mit dem VfK Weddinghofen 1995 einen Vertrag über die Pflege der gesamten Sportanlage geschlossen und dem Verein auch die Möglichkeit gegeben, durch Eigeninitiative einen Ausbau der Sportanlage und der Gebäude durchzuführen.

Mit dem Anstieg der Mitgliederzahlen und der Gründung weiterer Mannschaften hat sich der VfK Weddinghofen 2001 entschlossen, die vorhandenen Räumlichkeiten auf der Sportanlage um einen Jugendversammlungsraum zu erweitern und im Außenbereich eine großzügige Terrasse und verbesserte Sitzmöglichkeiten für Zuschauer zu errichten.

Mittlerweile hat die intensive Nutzung des Tennenplatzes zu einem starken Verschleiß der Spielfelddecke geführt, durch die ein durchgehender Trainings- und Spielbetrieb gerade in den Wintermonaten stark eingeschränkt ist.

Auch im Bereich der Drainageleitungen und Bodeneinläufe sind Abrisse und Versandungen festgestellt worden, die den zügigen Abfluss des Oberflächenwassers verhindern.

Die herkömmlichen Pflegemaßnahmen des städt. Baubetriebshofes reichen mittlerweile nicht mehr aus, um die Nutzungsmöglichkeiten zu verbessern und einen geregelten Trainings- und Spielbetrieb durchzuführen.

Um diesen Zustand zu verändern, ist vorgesehen, den Tennenplatz in einen Kunstrasenplatz umzubauen und die leichtathletischen Anlagen in Kunststoff zu errichten.

Das Ingenieurbüro Vennegeerts, das sich in den vergangenen Jahren bereits für verschiedene Modernisierungsmaßnahmen an Sportanlagen der Stadt Bergkamen verantwortlich gezeigt hat, hat in seinen Planungen folgendes Raumprogramm nach Vorgabe der Stadt berücksichtigt.

- Errichtung eines Kunstrasenplatz mit einer Verfüllung aus Gummigranulat/Maße 105 m x 68 m
- Errichtung von 2 Rundlaufbahnen aus Kunststoff/Länge 400 m
- Errichtung von 4 Sprintbahnen aus Kunststoff/Länge 100 m
- Errichtung eines Ballfangzaunes an der nördlichen Spielfeldseite/Länge 35 m/Höhe 4 m
- Errichtung einer Weitsprung- und Kugelstoßanlage
- Errichtung eines Handlaufes an der Westseite
- Errichtung eines gepflasterten Fußweges als Einfassung der Kunststoffbahn

Bisher befinden sich die leichtathletischen Anlagen an der Süd- und der Nordseite . Um eine Sichtbeeinträchtigung für Zuschauer zukünftig zu verhindern, werden die Hoch- und Weitsprunganlage an die nördliche Spielfeldseite verlegt und zusammen mit der bereits dort befindlichen Kugelstoßanlage in einem eigenen Leichtathletikbereich integriert.

An der nördlichen Spielfeldseite wird weiterhin ein Ballfangzaun errichtet, der die leichtathletischen Anlagen vom Spielfeld abgrenzt und damit eine gleichzeitige Nutzung der Fußballer und der Leichtathleten ermöglicht.

Als Kostenrahmen sind für die Leichtathletikanlagen 262.000,00 € und für das Spielfeld 471.000,00 € ermittelt worden. Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt durch den erzielten Verkaufserlös für das Grundstück am Kleiweg in der Nähe des Städt. Gymnasiums sowie gebildeter Rückstellungen wegen unterlassener Instandsetzungen.

Der Bauzeitenplan sieht vor, dass im April 2009 mit den Arbeiten begonnen wird. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen mit den bereits in Bergkamen errichteten Kunstrasenplätzen ist von einer Bauzeit von ca. 4 Monaten auszugehen.

Dem VfK Weddinghofen werden in der Bauzeit Ersatztrainingszeiten auf anderen Sportanlagen zur Durchführung des Trainings- und Spielbetriebs zur Verfügung gestellt. Die Sportabzeichenabnahme des TuS Weddinghofen wird im Nordbergstadion in Bergkamen-Mitte durchgeführt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten zu veranlassen. Die Begründung der Vorlage ist Bestandteil des Beschlusses.